

PRAKTISCHE KRANKENSCHWESTER

Tagesform des Studiums

Fachcode: 53-41-M/03

Länge und Form des Studiums: 4 Jahre - Tagesform

Bestimmt: für Absolventen der Grundschulen

Abschluss: Abiturprüfung

FACHCHARAKTERISTIK

Im Laufe des Bildungsprogramms erwerben die Schüler die nötigen Kenntnisse aus den Fächern der medizinischen Wissenschaften, der Krankenpflege, sondern auch aus anderen Fächern, die für einen gesunden Lebensstil, Gesundheitsschutz, die Leistung der Ersten Hilfe, den Umgang mit der medizinischen Technik und besonders für Gewährleistung der Krankenpflegedienstleistungen der biopsychosozialen Bedürfnissen der Kranken orientiert sind. Sie erwerben ebenfalls praktische Fertigkeiten und Gewohnheiten, die für die Schaffung der verlangten Krankenpflegefertigkeiten unentbehrlich sind, die ihnen ermöglichen, an die Gesundheitsbedürfnisse ihrer Patienten zu reagieren und ihnen die Krankenpflegedienstleistungen zu leisten.

Der Absolvent betätigt sich:

Nach dem Abschluss des Studiums und der erfolgreichen Ablegung der Abiturprüfung ist der Absolvent/Absolventin zur Arbeitsleistung des mittleren medizinischen Mitarbeiters vorbereitet. Der Absolvent leistet die Tätigkeiten **ohne Fachaufsicht** im Einklang mit der Diagnose, die der Arzt oder Zahnarzt stellt, weiter **leistet, beziehungsweise gewährleistet die primäre Krankenpflege**. Er beteiligt sich an der präventiven, diagnostischen, dringlichen, Heil-, Rehabilitations- und Dispensationspflege im Umfang der Qualifikation, die durch die Kundmachung des Ministeriums für Gesundheitswesen der CR festgelegt wird. Nach den Instruktionen übt er die bestimmten Krankenpflegeleistungen, beteiligt sich am Krankenpflegeplan und arbeitet bei der Auswertung der Ergebnisse der geleisteten Krankenpflege zusammen, gewährleistet die Tätigkeiten, die mit der Annahme, Verlegung, Entlassung und dem Tod des Patienten verbunden sind.

Die Möglichkeit der Betätigung des Absolventen:

- in verschiedenen medizinischen Einrichtungen des ambulanten oder Bettcharakters, z.B. im Krankenhaus oder in der Poliklinik
- in den ärztlichen oder Krankenpflegezentren, in den Ordinationsräumen der praktischen oder Fachärzte oder in der Hauskrankenpflege

- als medizinischer Mitarbeiter in den Einrichtungen der sozialen Pflege und Dienstleistungen (z.B.in den Heilanstalten für langfristig Kranke)
- in den Sozialpflegeanstalten, in den Anstalten für Menschen mit Behinderung, in Seniorenheimen u.a.

Die Möglichkeit der Weiterbildung:

- die medizinischen Fachoberschulen
- die Hochschulen der medizinischen und sozialen Richtung – Bakkalareus oder Magisterstufe
- medizinische Fakultäten
- die medizinisch-soziale Fakultäten
- andere Hochschulen